

Thermoprocess Düsseldorf

27.06.2011, 17:08 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *M.E.SCHUPP Industriekeramik GmbH & Co KG*

M. E. SCHUPP[®] präsentiert MoSi₂-Heizelemente und Isoliermaterialien aus polycrystalliner Al₂O₃-Wolle für Hochtemperaturanwendungen

Düsseldorf, im Juni 2011. Vom 28. Juni bis zum 2. Juli stellt die M. E. SCHUPP Industriekeramik GmbH Aachen auf der Thermoprocess 2011 in Düsseldorf ihre Hochtemperatur-Komponenten für den Labor- und Industrieofenbau vor (Halle 9, Stand B 07). Ebenfalls auf dem Stand vertreten ist die ITM Co. Ltd. als langjähriger Produktionspartner des Unternehmens für Faserprodukte.

Die Düsseldorfer Messe zur Herstellung und zum Einsatz von Industrieöfen und Wärmeerzeugungsanlagen ist für M. E. SCHUPP ein thematisches und geografisches Heimspiel. Die Experten für hohe Gradzahlen aus dem Düsseldorf-nahen Aachen bieten unter dem Motto „High Quality for High Temperature“ ein komplettes Produktportfolio für den Bau und den wirtschaftlichen Betrieb von Hochtemperatur-Systemen. Sein Angebot positioniert das mittelständische Familienunternehmen als Preis-Leistungs-Alternative zu den Großherstellern. Fast zeitgleich stellt M. E. SCHUPP auch auf der Internationalen Fachmesse für Wärmebehandlung und Industrieöfen in Guangzhou, China, aus.

Im Mittelpunkt der Thermoprocess-Präsentation stehen MolyCom-Heizelemente aus MoSi₂ für Öfen bis 1.800° C aus eigener Fertigung sowie die hochreine Variante MolyCom-Hyper für thermische Prozesse mit besonderen Anforderungen an die Reinheit des Brenn- und Sinterprozesses, z.B. beim Sintern von Zirkonoxid und bei der Herstellung von ITO Sputtering.

Die Heizelemente werden auch in Aachen gefertigt, da M. E. SCHUPP der erste Hersteller von MoSi₂-Heizelementen in Deutschland und der zweite in Europa ist.

Weiterhin sind in Düsseldorf die Al₂O₃-Isolierplatten und Formteile für Temperaturen bis 1.850° C unter den Namen UltraBoard und UltraVac sowie Nadelmatten, Module und Wolle unter dem Label ITM - FiberMax[®] aus polycrystalliner Al₂O₃ -Wolle zu sehen.

Erstmals ausgestellt werden fertig montierte Ofensets aus den Heizelementen MolyCom[®]-Ultra und -Hyper sowie UltraBoard-Isolierungen für Ofenanlagen bis 1.800° C. Sie werden nach technischen Spezifikationen des Kunden für den Einbau Labor- und Industrieöfen gefertigt. Ebenfalls Messepremiere hat die neue UltraBoard[®]-Produktvariante Nut&Feder.

Als „kleinstes“ Hochtemperatur-Produkt präsentiert das Aachener Unternehmen die keramischen PTCR-Ringe zur Erfassung des Wärmeeintrags bei den Brenn- und Sinterprozessen. Sie ermöglichen die genaue Analyse der 3D-Temperaturverteilungen im Ofenbau, unabhängig davon, ob die aufgenommene Energie durch Wärmeleitung, -strahlung oder -konvektion eingebracht wurde. Komplettiert wird das Messeangebot durch leichte Sinterunterlagen für Anwendungen bis 1.500° C.

Portrait

Über M. E. SCHUPP[®]

M. E. SCHUPP[®] bietet weltweit Komponenten und Materialien für den Bau und Betrieb von Hochtemperaturöfen aus einer Hand. Schmuck- und Glasindustrie, Halbleiter-, Keramik- und Dental- Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen erhalten die optimale Lösungen für den jeweiligen Bedarf: zum elektrischen Beheizen, thermischen Isolieren und Temperatur- und Elementmessung, zum Kleben, Versiegeln und Beschichten von mineralischen, keramischen und metallischen Hochtemperaturkomponenten. Außerdem liefert M. E. SCHUPP[®] Hilfsmittel und Lösungen für den Brennprozess.

Seit 1996 profitieren sowohl kleine und mittelständische Unternehmen als auch Konzerne von dem günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis aller Produkte, dem umfassenden Service und effizienter Logistik. Heute erwirtschaftet das Unternehmen mit 36 Mitarbeitern einen Umsatz von sieben Millionen Euro.

News-ID: 549494 • Views: 864 (Stand: 27.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/549494/Thermoprocess-Duesseldorf.html>